

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 05.10.1781-31.12.1782

11. - 15. April 1782

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172404

meinen Briefe mit. Ich hatte die jungen Leute zum Unterrichte
vor- und Nachmittags.

Von Dienstag d. 16 April bis Donnerstag d. 18 April hatte

die Schüler täglich im Unterricht, wofür meine geringen
Kräfte zum Aufrechterhalten, aber mein Gemüthe ermüdeten.
Zu den mährischen noch 2 Personen zum Unterricht, wofür
zu dem Haufe angehört ist ein Catechismus zu lernen.
Ich gab ihnen auf was sie noch lernen und ihnen sollten und
behielten sie bis zum 26 April a. e. wieder zu mir zu kommen.

Donnerstag d. 18 April gegen Abend kamen H. Fr. A. Mb.

mit der ganzen Familie aus der Stadt unten durch den
Finn in Providence wofür beworben den und begaben sich
Rüstigen Monplatz. Ein Briefchen mit ein Briefchen vom
S. T. H. P. Rinken mit Datum d. 17 April: worin sie fragt,
ob ich aus Pfingstfest zum Besuch in Philadelphia eingeladen
werde?

Freitag d. 19ten April: Antwortete ich H. Fr. P. P.

Rinken Briefchen, worin meinen Besuch aus Pfingstfest, weil
ich die jungen Leute gern im Pfingstfest examinieren und
confirmieren möchte und wasserweisen das selb. Abendmal in
Hannover zu halten. Ich wolte aber g. G. am 1. Sonntag nach
Trinit. in Philad. assistieren, wann einer von Ihnen um die
Zeit aus der Synodal-Versammlung in Lancaster sein würde.

Samstag d. 20 April: Da ein Gemein-Glied von Hannover
und begleitete mich hinaus bis zum Hofsteiner Mr. B. M. wo ich
Abend meine Frau catechisierte.

Donnerstag d. 21 April brachte mich der Hofsteiner 2 Meilen weiter zum
Rhein, wo eine zahlreich Versammlung stand, 2 Kinder taufte,
und über Psal 80, 9 seg. predigte. Auf Anlangen der
Ältesten stellte a. ein 2 am 11ten März erwählte Hofsteiner
der Gemeinde vor. b. ließ ein Mann-Glied der Gemeine